



Freie  
Hansestadt  
Bremen

# DAS MODELL DER „DIGITALEN AMBULANZ“ KOMMUNALE DASEINSVORSORGE ALS ERGEBNIS KOOPERATIVER NETZWERKARBEIT



Der Senator für Finanzen

25.02.2020

# Was heißt „digitale Ambulanz“?

## Definition „digitale Ambulanz“:

- Unterstützungsangebote für ältere Bürger\*innen zur Befähigung im Umgang mit digitalen Anwendungen.
- Die Angebote können dabei stationär und/oder aufsuchend sein. Sie sind an den heterogenen Bedarfen der Zielgruppe ausgerichtet.

## Auszug aus dem bremischen Koalitionsvertrag\*

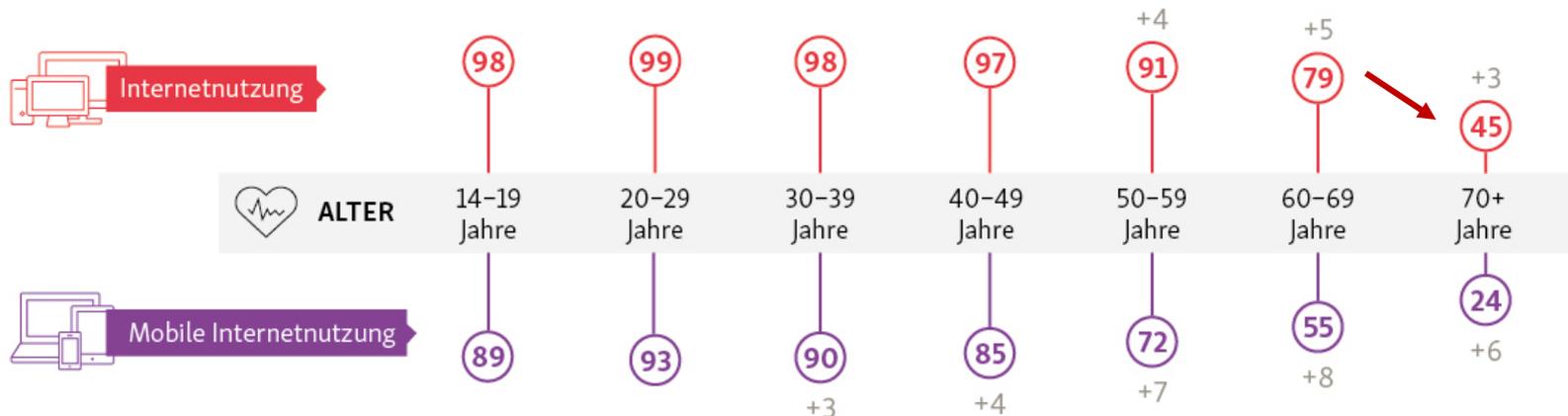
\*Seite 47, Zeile 1960-1970

Förderung von alters- und situationsgerechten digitalen Erfahrungsangeboten als Beitrag zur Überwindung von Berührungängsten [mit digitalen Angeboten] und Schaffung von "**digitalen Ambulanzen**" für auftretende Probleme bei der Nutzung.

**Warum eine „digitale Ambulanz“  
für ältere Bürger\*innen?**

# Wie digital sind ältere Bürger\*innen?

NUTZEN SIE PERSÖNLICH ZUMINDEST AB UND ZU DAS INTERNET BZW.  
DAS INTERNET AUCH ÜBER DAS MOBILFUNKNETZ EINES MOBILFUNKANBIETERS?



**55 %  
Offliner**

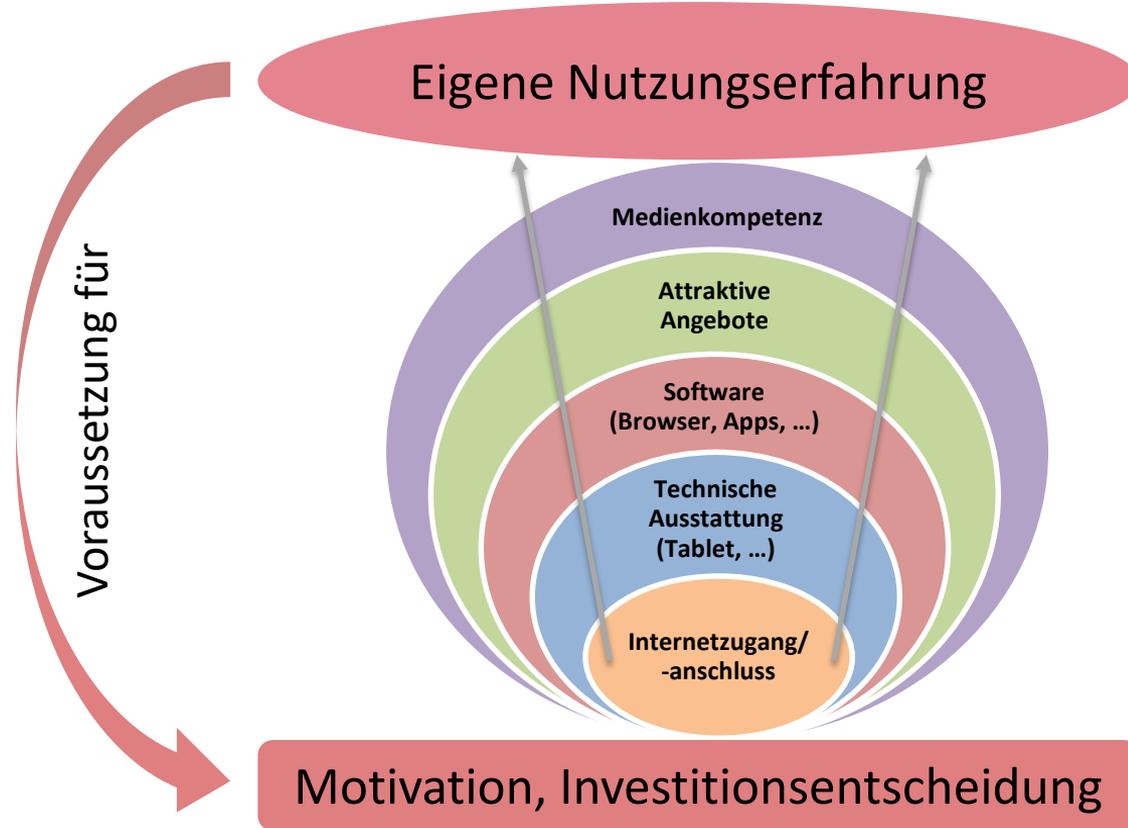


D21-Digital-Index 2018/2019, eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von Kantar TNS, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

**Alterslücke  
Digitale Spaltung**



# Digital werden - aber wie?



**Investitions- und  
Entscheidungs-  
dilemma**

aus: Kubicek/Lippa 2017

**Was kann die  
Kommune tun?**

# Handlungsfelder der Kommunalverwaltung

## Verantwortung

- Gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen (für alle)
- Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben
- Gestaltung kommunaler Daseinsvorsorge

## Dienstleistungen

- Bereitstellung von Infrastruktur
- Entwicklungen digitaler Anwendungen
- Aufbau von Unterstützungsleistungen

## (mögliche) Lösungswege

- Gestaltung von bedarfsorientierten Angeboten
- Kooperative Netzwerkarbeit zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft

**Der bremische Lösungsweg:  
Netzwerk „digitale Ambulanz“**

# Welche Ziele verfolgt das Netzwerk?

Jede\*r (ältere) Bürger\*in ist befähigt, digitale Angebote zu nutzen und für sich zu beurteilen. Er/Sie kann dabei auf flächendeckende kommunale Unterstützungsangebote zurückgreifen.

Die kommunale Dienstleistungserbringung erfolgt im Rahmen einer kooperativen Netzwerkarbeit, die durch die Kommunalverwaltung gesteuert wird.

Dadurch wird ...

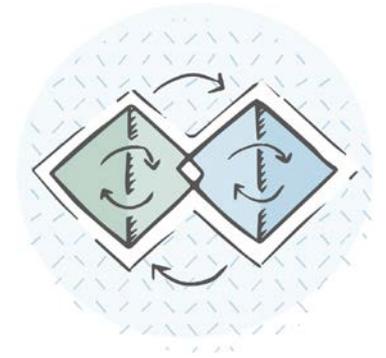
- ... die digitale Integration von älteren Menschen gewährleistet,
- ... die Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe im Rahmen der digitalen Daseinsvorsorge gestärkt,
- ... die digitalen Spaltung und die Alterslücke verringert.



→ **Digitale Teilhabe ermöglicht soziale Teilhabe**

# Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

- Koordination der Prozesse durch Fachressorts/-ämter
- Analyse der vielfältigen zivilgesellschaftlichen Aktivitäten und Angebote
- Aufbau eines wachsenden Netzwerkes mit zivilgesellschaftlichen Partnern
- Einbettung der bestehenden Angebote in einen gemeinsamen Rahmen
- Zielgerichtete Ergänzung, v.a. hinsichtlich der Heterogenität der Zielgruppe und einer flächendeckenden Verfügbarkeit
- Entwicklung gemeinsamer Standards
- Überwindung des Investitions-/Entscheidungsdilemmas, u. a. durch niederschwellige und kostenlose Angebote



Projektzeitraum:

03/2020 bis 12/2022

# Was macht das Netzwerk?



# Die Beteiligten im Netzwerk



Kommunen:



Resonanzpartner:



Wiss. Begleitforschung:



Netzwerkpartner:



BREMER BÜRGERHÄUSER  
9 FÜR KULTUR

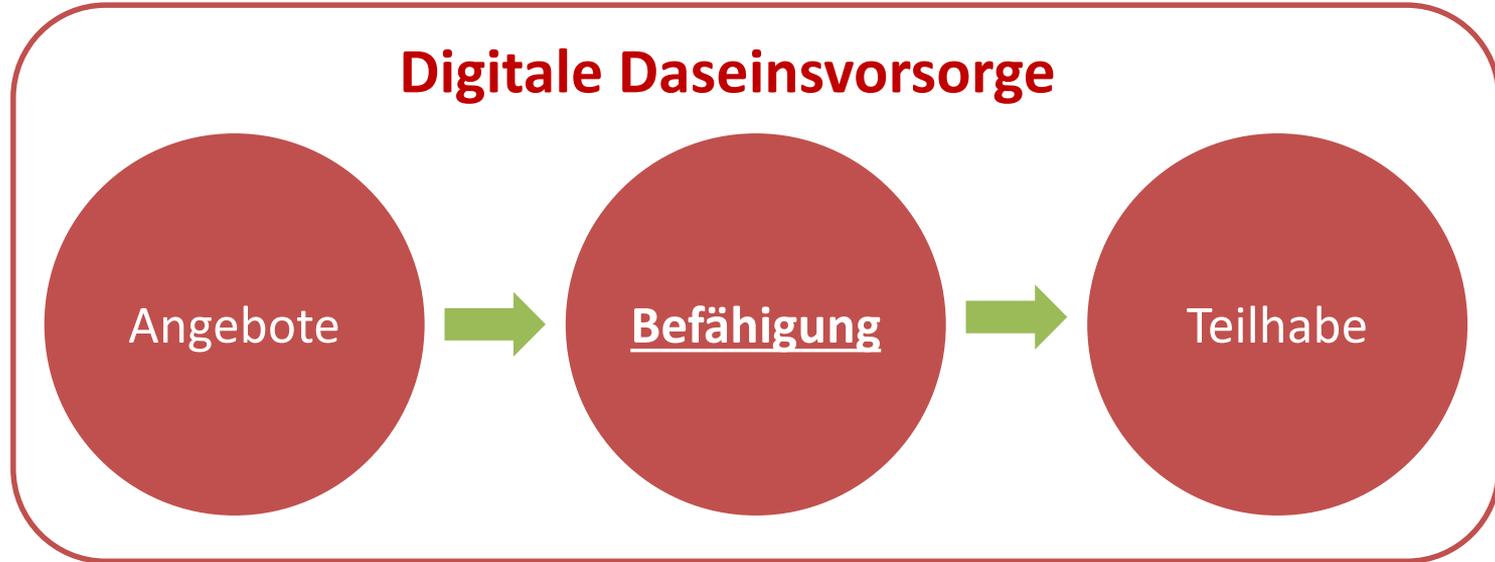
Vahrer Löwen



Verein für nachbarschaftliches Zusammenleben e.V.



## Digitale Daseinsvorsorge



## Selbstwirksamkeit der Kommune